

Ergebnisprotokoll der Gemeindevertretersitzung Temnitzquell am 17.10.2011

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.55 Uhr

Anwesenheit		
anwesend	entschuldigt	unentschuldigt
Herr Helmut Braun Herr Harri Graf Frau Gabriela Wäbersky Herr Johannes Oblaski Frau Annette Pein Herr Ulf Gentikow ab 19.10 Uhr Herr Enrico Fischer	Frau Christine Lackmann Herr Rüdiger Rogge	

Mitarbeiter der Verwaltung: Frau Dames, Herr Pieper

Gäste: Einwohner der Gemeinde Temnitzquell

Protokollführerin: Frau Behnke

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung gemäß § 42 Abs.3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 22.08.2011
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Protokollkontrolle (22.08.2011)
5. Einwohnerfragestunde
6. 0032/11 Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Temnitzquell
7. Behandlung der Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung

II. Nichtöffentlicher Teil

8. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung am 22.08.2011
9. Protokollkontrolle (22.08.2011)
10. **0026/11** Auftragsvergabe, "Dachinstandsetzung, Nebengebäude am 24 WE-Block" Neuruppiner Straße, Rägelin
11. **0029/11** Auftragsvergabe, "Brandmeldeanlage", Gutshaus Netzeband (Vorlage wird nachgereicht)
12. **0031/11** Auftragsvergabe, Beschaffung von Tischen und Stühlen für das Dorfgemeinschaftshaus (DGH) im Ortsteil Rägelin der Gemeinde Temnitzquell
13. **0025/11** Anpassung der Pachtpreise für Acker-, Grün- und Gartenland in der Gemeinde Temnitzquell
14. **0027/11** Information zur Situation der Entwicklungsgesellschaft Temnitz mit beschränkter Haftung
15. Behandlung der Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung

I.Öffentlicher Teil

TOP 1 :	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
----------------	--

Herr Braun begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit mit 6 stimmberechtigten Gemeindevertretern fest.

TOP 2:	Entscheidung gemäß § 42 Abs.3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen sie Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 22.08.2011
---------------	--

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 22.08.2011.

Abstimmungsergebnis				
Anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
6	6	0	0	0

TOP 3 :	Feststellung der Tagesordnung
----------------	--------------------------------------

Herr Braun bat um Aufnahme der vorliegenden Tischvorlage BV-Nr.:0033/11 in die Tagesordnung unter TOP 15, die folgenden TOP verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
6	6	0	0	0

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 22.08.2011.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
6	5	0	1	0

Herr Gentikow nahm ab 19.10 Uhr an der Sitzung teil.

TOP 4 :	Protokollkontrolle (22.08.2011)
----------------	--

Frau Dames erläuterte die 2 Varianten zur Errichtung einer Geschwindigkeitskontrollanlage, die 1. wäre der Kauf einer solchen Anlage (Kaufpreis ca. 65.000,-€ ohne Tiefbauarbeiten) und die 2. Variante wäre die Leasingvariante. Bei der 2. Variante müsse die Gemeinde Temnitzquell je Bild einen Pauschalbetrag von 5,- € an den Betreiber der Anlage zahlen.

Frau Dames ergänzte, der Landkreis Ostprignitz-Ruppin habe für den Haushalt 2012 das Aufstellen einer neuen Anlage eingestellt, jedoch gäbe es noch keine Standortfestlegung.

Herr Oblaski erfragte, wer vereinnahmt die Verwarn- und Bußgelder?

Frau Dames ergänzte, dass die Einnahmen abzüglich der 5,-€/Bildpauschale der Gemeinde Temnitzquell zu Gute kamen.

Herr Braun bat, Frau Dames und Frau Dorn mögen weitere Recherchen betreiben, um nähere Informationen den Gemeindevertretern vorlegen zu können, denn nur so könne eine Entscheidung zur Haushaltsplanung 2012 getroffen werden.

Herr Oblaski verlangte, dass die finanzielle Beteiligung des Landkreises Ostprignitz-Ruppin nicht aus den Augen verloren werden dürfe.

Frau Dames gab das Wort bezüglich der Straßenbeleuchtungsauswertung an Herrn Pieper, dieser erläuterte den derzeitigen Verbrauch der einzelnen Ortsteile je Lichtpunkt. Katerbow = 98,69 €/je Lichtpunkt, Rägelin = 53,18 €/je Lichtpunkt und Netzeband = 46,14 €/je Lichtpunkt. Der hohe Wert in Katerbow sei auf das Alter der Beleuchtungsanlage zurück zu führen. In allen Ortteilen sei derzeit die Halbnachtschaltung eingestellt.

Es folgte eine kurze Erläuterung zum Dienstleistungs-Licht Vertrag der E.ON edis Vertriebs GmbH. Derzeit seien die Investitionskosten ca. 65 % höher als beim Dienstleistungs-Licht Vertrag. Gemäß der Straßenausbaubeitragssatzung würde die Baumaßnahme – Straßenbeleuchtung zu 50 % innerhalb der Ortslage und zu 40 % außerhalb der Ortslage (L18) auf die Bürger umgelegt werden. Der Abschluss des Dienstleistungs-Licht Vertrages würde eine Bindung von 20 Jahren für die Gemeinde Temnitzquell bedeuten, wobei eine Betriebskostenpauschale von ca. 36,- €/je Lichtpunkt gezahlt werden müsse.

Die Möglichkeit die alten Masten zu nutzen und nur die Leuchten zu erneuern, würde ca. 450,- € -500,- € (Hochbau) kosten, dabei könne nicht vorher gesehen werden welcher Zustand im Mastinneren vorliegt bzw. wie die Beschaffenheit des Kabels in der Erde sei, somit sei diese Variante nicht kalkulierbar.

Herr Pieper verkündete, dass sich der KAG-Anteil für die Ortslage von Katerbow auf ca. 17.500,- € belaufen würde, wenn die Erneuerung über einen Dienstleistungs-Licht Vertrag abgewickelt werde.

Die Bürger von Katerbow wünschten sich eine kurze Information zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung, welche Kosten für die Grundstückseigentümer entstehen werden.

Herr Pieper sagte eine Bürgerversammlung zum Thema „Straßenbeleuchtung Ortslage Katerbow“ zu, jedoch würde diese erst Ende des Jahres 2011 bzw. Anfang 2012 stattfinden.

TOP 5 : Einwohnerfragestunde

Ein Bürger der Gemeinde erkundigte sich, ob der Theatersommer sich auch an den Betriebskosten des Gutshauses beteiligt.

Herr Braun gab zu verstehen, dass der Theatersommer und der Gaststättenbetreiber die Betriebskosten voll tragen würden.

Herr Pieper ergänzte, die Betriebskosten werden nach der Sanierung nach Verbrauch abgerechnet.

TOP 6 : 0032/11 Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Temnitzquell

Frau Dames erläuterte die Beschlussvorlage und den Hintergrund der Änderungen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Temnitzquell stimmt der Neufassung der Hauptsatzung in vorliegender Form zu.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
7	7	0	0	0

TOP 7 : Behandlung der Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung

Herr Pieper sprach die Laub- und Grünschnittsorgung für öffentliche Grünflächen an, diesbezüglich wurde mit Herrn Hein eine bislang mündliche Vereinbarung getroffen. Für die nächste Sitzung werde eine Beschlussvorlage zum Thema erarbeitet.

Frau Wärbesky und Frau Pein berichteten über defekte Straßenbeleuchtung in Netzeband am letzten Haus in der Dorfstr. (bei Jörg Thiedke), sowie Höhe Friedhof und Rägelin in der Siedlung bei Böhme.

Frau Wärborsky erkundigte sich, ob das Kriegerdenkmal nicht abgestrahlt werden könne.
Herr Braun teilte mit, dass er ein Angebot zur Erneuerung der Buchstaben inkl. Reinigung des Denkmals eingeholt habe, dieses Angebot läge Frau Kolmetz bereits vor.

Frau Wärborsky fragte, ob die Wasserhähne auf dem Friedhof in Rägelin in Ordnung seien.
Herr Braun sagte, er habe selbst die Arbeiten erledigt.

Frau Wärborsky bat um Auskunft zum Sachstand bezüglich der Eiche an der Mühle in Rägelin.
Frau Dames berichtete, dass die Fällgenehmigung bereits beantragt sei.
Herr Oblaski bemängelte die Verfahrensweise der Verwaltung in Bezug auf den Abschluss der Verträge mit dem Förderverein Temnitzkirche e.V. und Herrn Jeetz bezüglich der Mietsonderzahlung. Diese Verträge wurden der Gemeinde Temnitzquell nie vorgelegt, die Verwaltung möge prüfen ob dies hätte erfolgen müssen.

Ende öffentlicher Teil: 20.00 Uhr

Walsleben, 02.11.2011

gez. _____
Braun
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Walsleben, 18.10.2011

gez. _____
Behnke
Protokollführerin